



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Ausz dem heyligen Euangeli Johannis. Ausz dem. orsten capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

er sich nicht wenig da fur befaret / woelches  
er wo er ein gut sach het nicht so sehr furchten  
doerft/dan wie **Paulus** sagt /: So tregt der  
furst das schwert nicht den frommen/ sonder  
ten boezzen tzur straff vnd rechtfertigung

## Aus dem heyligen Euau

gelio Johannis.

## Aus dem ersten capite.



**A**dem sybenden Paragr. Do der  
Text sagt/ Dyß geschach tzu **Be**  
**thania**/yensit des Jordans/ Men  
net Luther disen flecken nicht **Be**  
**thanien**/sonder **Bethabara**/wie  
woll er nu des eyn scheyn hat auf **Chrysostos**  
mo (wo dy buecher nicht gefelscht sein) so fyn  
det man doch bey etzlichen/ als bey Guida dyß  
ortes/ wed **Bethania** noch **Bethabara**/son  
d **Thabara** bey etzliche ( als Eras. antzeygt)  
**Bethaiba**/Darumb das dye al vormeyne es  
sey keyn **Bethania**/dan das/ so vnden am oel  
berg liget/nicht weyt von **Jerusalem**. Aber  
dyne glosa ordinaria vnnd **Dagister Alci-**  
**nus** / sagenn / das eyn **Bethania** yhensydt  
des Jordans gelegen sey/aldo **Christus** ghe-

### Iohannes

tenfft wordē/woelchs auch wol moglich ist/  
die weil die alten kriechischen vnd lateinischen  
text schier al Bethania vnd nicht Bethabara  
noch Bethaiba diß orts yn sich halte. Ob  
der gleichen auch bey vns dewtschen offt vyll  
steht oder flecken cyn namen haben/ Dan wye  
vil syn hall; wievil Rotenburg; wie vil newē  
stadt; wie vil Coeln in dewtschen landen/ der  
halben Luthervnſn text nicht so leichtlich ver-  
rucken od vorkeren solt.

**B** Am end diß Capitels da di Euangelist sagt/  
dan Got gibt den geist nicht nach dem maß.  
Glossyrt Luther vnd spricht. Ob wol des gei-  
sts gaben vnd werck nach d̄ maß aufsteilt wer-  
den. Rom. xiiij. 7. i. Corin. xiiij. doch d̄ geyst selbs  
ist yn allen Christen reichlich vnd on maß auf-  
gossen/dz er/sund/todt/vorschlund vber dye  
massz. Tit. 3.

**C** Dyse gloss reymet sich oerstlich zu dem text  
diß orts ganz nichtzt/ der nicht sagt von dem  
geyst oder gaben die Got vns aufsteylet / sond  
die er Chrō seynē son gegebē hat/wie hernach  
volgz/vñ er hat im alles in sein hād gegebē, zc.

**D** Zum andn felschet Luter auch hie dē spruch  
Pauli. Tit. 3. d̄ wol sagt/wie Got seinen geyst  
habunde/ dz ist reichlich / vber vns aufgosten  
hab/er saget aber nicht ane maß. Solus em̄ de  
us immens est. z solus immēsus eius spūs est.

**Aus dem vierden capitel.**

